

Baum- Zeichen der Hoffnung



Lied: Kommt herbei, GL Nr. 140

Wir beten gemeinsam:

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde geschaffen hat

V: In dieser Stunde,
da wir Trauer haben
um einen lieben Menschen,
blicken wir auf Gott.
Wir stehen ohnmächtig
Vor der Macht des Todes.
Wir wollen Gott,
den Herrn über Lebende und Tote, bitte,
dass er unseren Mitbruder/Mitschwester
NN
aufnehme in seinen ewigen Frieden.
Und wir wollen ihn bitten,
dass er den Angehörigen seinen Trost schenke.
Wir hoffen,
dass der Herr seine Verheißungen
wahr machen wird
und unseren Verstorbenen (unsere Verstorbene)
NN
aufnimmt in die Gemeinschaft des Himmels

A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.

Wir beten gemeinsam:

Alles was lebt, muss auch wieder sterben.
Blumen welken, Bäume fallen.
Menschen und Tiere müssen sterben und vergehen.
Immer wieder kommt auch neues Leben.
Blumen und Bäume keimen auf.
Mensch und Tierkinder werden geboren.
Gott! Du bist der Herr über Leben und Tod.
Auf dich hoffen wir. Dir vertrauen wir.
Amen.
(Franz Kett)

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht, GL 329

Andacht zum Totengedenken

Mit Christus leben im Vater

- V: Das im Tod aufbrechende Leben
ist ein Geheimnis.
Erst in der Vollendung dürfen wir schauen,
wie Gott ist.
Von diesem Leben können wir jetzt
nur in Bildern reden.
- A: Kein Auge hat gesehen und kein Ohr gehört,
in keines Menschen Sinn ist es gekommen,
wie Großes Gott denen bereitet hat,
die ihn lieben.
- V: Christus bereitet uns
die ewige Heimat beim Vater.

Er sagt:

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen.

Ich gehe hin, euch einen Platz zu bereiten.

Er spricht das erlösende Wort:

Kommt her,

die ihr von meinem Vater gesegnet seid,

nehmt das Reich in Besitz,

das am Anfang der Welt

für euch geschaffen worden ist.

A: Wir danken dir Vater.

Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen

Und in das Reich deines geliebten Sohnes

aufgenommen

V: Dies ist kostbares Erbe,

das uns Christus hinterlassen hat.

Wir werden mit ihm beim Vater sein. -

Vater, ich will,

dass alle, die du mir gegeben hast;

die sollen meine Herrlichkeit schauen,

die du mir gegeben hast vor Beginn der Welt.

A: Dein Reich komme;

denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

V: Christus führt uns zur Ruhe in Gott.

Kommt alle zu mir,

die ihr euch plagt und unter Lasten stöhnt.

Ich werde euch Ruhe verschaffen.

Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand;

Sie haben nie mehr Qualen zu erdulden,

sie sind in Frieden.

- A: Du hast uns für dich erschaffen
und unruhig ist unser Herz,
bis er ruht in dir.
- V: Es ist die Stunde,
in der wir Sünder heimkehren
zum barmherzigen Vater.
Er sprach vom Anfang an:
Ich will dich nie verlassen, nie vergessen.
Trotz unserer Sünde gibt er uns nie auf.
Er hat uns gesucht und zurückgekauft. -
Heute müssen wir ein Fest feiern.
Dein Bruder war tot und lebt wieder gefunden.
- A: Was ist der Mensch,
dass du an ihn denkst,
des Menschen Kind,
dass du sich seiner annimmst?
Du hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.
- V: Die Unreinen dürfen nicht vor Gott stehen.
Darum reinigt er den, der sich ihm zuwendet,
und ergänzt, was ihm fehlt.
Sollen wir also betrübt sein?
Sollen wir uns nicht trösten dürfen,
dass unsere Verstorbenen eingehen dürfen
in die Liebe Gottes ?
Sie haben ihr Ziel erreicht,
das einzige Ziel
das der Mensch wirklich hat.
Darum sollten wir nicht trauern und klagen,
als wären sie verloren. -
Trennung, Trauer und Klage

wird in Zukunft nicht mehr sein.
Gott wird jede Träne abwischen.

A: Der auf dem Thron saß, sprach:
Neu mach ich alles .

Alles ist Licht in Gott.
In ihm werden wir uns wiedersehen
und einander wiederfinden.

V: Wir danken dir, ewiger Gott.
Du lässt uns Wohltaten empfangen
durch Menschen, die du in unser Leben führst.
Viele von ihnen hast du heimgeholt zu dir.

A: Wir danken dir für alle Menschen,
die uns nahestanden,
die uns lieb waren im Leben.

V: Wir danken dir für die Gemeinschaft,
die mit uns mit ihnen verband,
für den Frieden, den sie betrachten,
für alles Gute, das sie uns schenkten.

A: Sind sie uns auch durch den Tod entrissen,
so freuen wir uns im Glauben,
dass sie aufgenommen sind bei dir.

V: Wir bitten dich:
Nichts möge verloren sein von dem,
was in ihrem Leben gut war.
Nimm ihr Leben gut wahr.
Erfüllt von Freude und Leid,
Größe und Schwachheit

A: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

V: Schenk unsern lieben Eltern, Geschwistern,
Verwandten, Mitarbeitern,

Freunden und Wohltätern

Die Vollendung bei dir.

Vergilt ihnen das Gute, das sie getan haben.

A: Herr, lass ihnen leuchten das ewige Licht.

V: Nimm unser Gebet an für die Priester,
die in Christi Auftrag für uns wirkten.
Lass sie ausruhen von ihren Mühen.

A: Herr, gib ihnen die ewige Freude.

V: Allen, die dich im Glauben bekannt haben,
schenk en Lohn des Glaubens.

Jenen, die der Erlösung noch am fernsten sind,
komm mit deinem Erbarmen zu Hilfe.

A: Herr, nimm sie auf in deinen Frieden.

V: Die Opfer des Krieges,
der Not und der Verfolgung
führe in deine Ruhe und in deinen Frieden.

A: Herr, gib ihnen das ewige Leben.

V: Herr über den Tod,
dir, dem dreieinigen Gott
sei Ehre und Dank jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

Segen